

WANTED MAN

Johnny Cash lebt!

Trotz Fasnacht und Skiferien fanden doch recht viele Interessierte den Weg in die BlueBar nach Gisikon, um eine Johnny Cash Tribute Show zu erleben. Der Weg dahin (z.T. von weit her angereist) hat sich vollauf gelohnt.

TEXT: URS KNUTTI

Das Publikum bunt gemischt, von ganz jung bis zum Greis – alles war vertreten.

Pünktlich um 20.30 Uhr betrat Mister M. Soul (Marcel Soulodre) aus Kanada die Konzertbühne, begleitet von drei hervorragenden Musikern.

Und dann ging es los, natürlich mit dem Folsom Prison Blues. Ich schloss die Augen, und sah Johnny Cash vor mir. Diese Stimme! Gänsehaut pur, für die vielen eingefleischten Johnny Cash-Fans. Die Bewegungen, die schwarzen Haare, der Sound – alles wie vor vielen Jahren, als die Country-Legende noch lebte. Einfach sensationell!

Folsom Prison Blues, Hey Porter, Get Rythm, Ring of Fire, Marcel liess keinen der bekannten Songs aus. Auch die we-

niger bekannten hat er gespielt, dabei war dann im Publikum auch zu erkennen, wer Johnny Cash wirklich gekannt und geliebt hatte. Es gab doch Einzelne im Publikum, die viele Songs Wort für Wort mitzusingen vermochten.

Erst nach etlichen Zugaben durfte Marcel mit seiner Band die Bühne verlassen!

Die Zuhörer waren begeistert und zufrieden.

Ein sehr offener und sympathischer Mann, dieser Marcel. Wer ihn verpasst hat, auf seiner Homepage www.wantedman.ca gibts was zu sehen und zu hören.

Der unverkennbare Sound von Johnny Cash begeisterte Millionen. Marcel Soulodre ist einer, der schon vor dem Ableben von Johnny Cash mit seiner Tribute Show unterwegs war. Er nennt

sich übrigens Mister M. Soul, weil die Amerikaner seinen Vornamen Marcel nicht aussprechen können. (tönt wie Märsäl). Er wurde auf den Namen Marcel getauft, weil sein Vater aus Frankreich stammt. Er spricht deshalb fließend französisch und natürlich englisch.

Ja, das war wirklich die beste Johnny Cash Tribute Show, die ich je gesehen und gehört habe. Irene Schmidt von der is-music-Agentur hatte uns im Vorfeld nicht zu viel versprochen. Vielen Dank, Irene, dass du uns diesen grossartigen Künstler in die Schweiz geholt hast, ich hoffe sehr, dass es gelegentlich ein Wiedersehen gibt. Es gibt sicherlich noch viele Johnny Cash Fans, die sich einen weiteren Gig in der Schweiz von Mister M. Soul nicht entgehen lassen würden. Ich gehöre natürlich auch dazu!

